Empfehlungen zu Wassersparmaßnahmen

Deutschland hat im Vergleich zu anderen Industrienationen bereits ein niedriges Niveau in der Pro-Kopf- Nutzung von Trinkwasser erreicht. Die Wassersparmaßnahmen der letzten 30 Jahre waren erfolgreich. Im Bundesdurchschnitt liegt der Pro-Kopf- Verbrauch bei derzeit 125l (Quelle: BDEW, 2022).

Der Umgang mit Trinkwasser sollte grundsätzlich sparsam und sorgsam erfolgen. Folgende Wasserspartipps empfehlen die Stadtwerke Essen:

Dabei gilt:

1. **Warmwasser zu sparen hat den größten Umweltnutzen**, da viel Energie für die Erwärmung des Wassers benötigt wird.
- **Zum sorgsamem Umgang mit Wasser gehört insbesondere der qualitative Aspekt.**
Daher gilt:
 - Wasch- und Reinigungsmittel sparsam dosieren
 - biologisch abbaubare Wasch- und Reinigungsmittel verwenden
 - keine Abfälle, Medikamente, Farben, Lacke etc. in die Toilette

Haushalt

- Geschirrspüler und Waschmaschine nur vollbeladen laufen lassen
- Duschen statt Vollbad
- Wasserspar-Duschkopf statt Standard-Duschkopf installieren
- Waschmittel richtig dosieren
- Lebensmittel möglichst regional und saisonal und aus ökologischem Anbau kaufen
- Keine Schadstoffe (z.B. Farbreste, Medikamente) in die Toilette oder Spüle

Garten

- nur nachts oder in den Morgen- oder Abendstunden gießen
- Regenwasser sammeln und zum Gießen nutzen
- Möglichst effizient gießen, nicht auf die Blätter, besser nahe am Erdboden
- lieber seltener gießen und gut durchfeuchten, als täglich wenig – regionale Gießempfehlung des Deutschen Wetterdienstes berücksichtigen, Pflanzen beobachten
- nach Möglichkeit Verzicht auf Pflanzenschutzmitteln in Gärten

Pool

- möglichst vor der Trockenheit befüllen
- nur nachts befüllen
- Pool „pflegen“, z.B. abdecken bei Abwesenheit schützt vor Verunreinigung und Verdunstung

Weiteres

- Auto waschen nur in der Waschanlage (gilt immer)
- Wassersparen auch im Urlaub
- Wassermenge und Wasserqualität sind immer zusammen zu denken – Sparen allein reicht nicht